

Der Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e. V. (ffs) ist ein gemeinnütziger Verein mit Einrichtungen, Diensten und Initiativen im Raum Wuppertal und in der nördlichen Region des Kreises Mettmann. Gegründet wurde der Verein 1978 mit dem Ziel, die Angebote für Menschen mit substanzbezogenen Problemen und Abhängigkeiten von legalen und illegalen Suchtmitteln weiterzuentwickeln. Wir bieten Menschen mit Suchterkrankungen und substanzbezogenen Anliegen Kontaktmöglichkeiten, Beratung, alltagspraktische Unterstützung, Gruppenangebote, psychosoziale Betreuung bei Substitution und Diamorphin gestützter Behandlung, ambulant betreutes Wohnen, Angebote zur Überlebenssicherung, Maßnahmen zur Integration und Beschäftigung und familienbezogene Hilfen an.

Sie finden uns an fünf Standorten in Wuppertal und an einem Standort in Velbert.

Für das **Gleis 1 in Wuppertal** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (m/w/d) oder ähnliche Qualifikation (Diplom/ Bachelor/ Master) für die Suchtberatung nach § 16a SGB II

mit einem Beschäftigungsumfang von 19,5 Wochenstunden. Gleis 1 mit angeschlossenem Drogenkonsumraum und Drogentherapeutischer Ambulanz bietet Überlebens-, Gesundheits- und Ausstiegshilfen für Menschen mit Opioid- und anderen schweren Substanzkonsumstörungen an.

Ihre Aufgaben

- Umsetzung der Eingliederungsmaßnahme für Suchtkranke gem. § 17 Abs. 2 SGB II
- Beratung und Betreuung von erwerbsfähigen, suchtkranken Menschen im Bürgergeldbezug
- Abbau von Vermittlungshemmnissen
- Beratung und Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote
- Krisenintervention
- Zusammenarbeit mit dem Fallmanagement Sucht im Auftrag der Jobcenter Wuppertal AöR

- Teilnahme am einschlägigen Arbeitskreis Suchtberatung
- Fachgerechte Dokumentation mit digitalen Dokumentationssystemen

Ihr Profil

- Sozialarbeiter:in/ Sozialpädagog:in (Diplom/ Bachelor/ Master) oder vergleichbar
- Berufserfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Substanzkonsumstörungen und in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Kenntnisse über Substanzkonsumstörungen und psychische Erkrankungen sowie sozialrechtliche Kenntnisse, insbesondere im Rechtskreis SGB II
- Ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Organisationsfähigkeit
- MS Office-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot

- Verantwortungsvolle, teamorientierte Aufgabe mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Interne und externe Fortbildung und Supervision
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.03.2024 per E-Mail an bewerbung@sucht-hilfe.org. Frau Stefanie Gellert-Beckmann

Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).